



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

14. März 2023 Nr. 64



# ÖÖ in guten Händen



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

## Auf Demokratie bauen

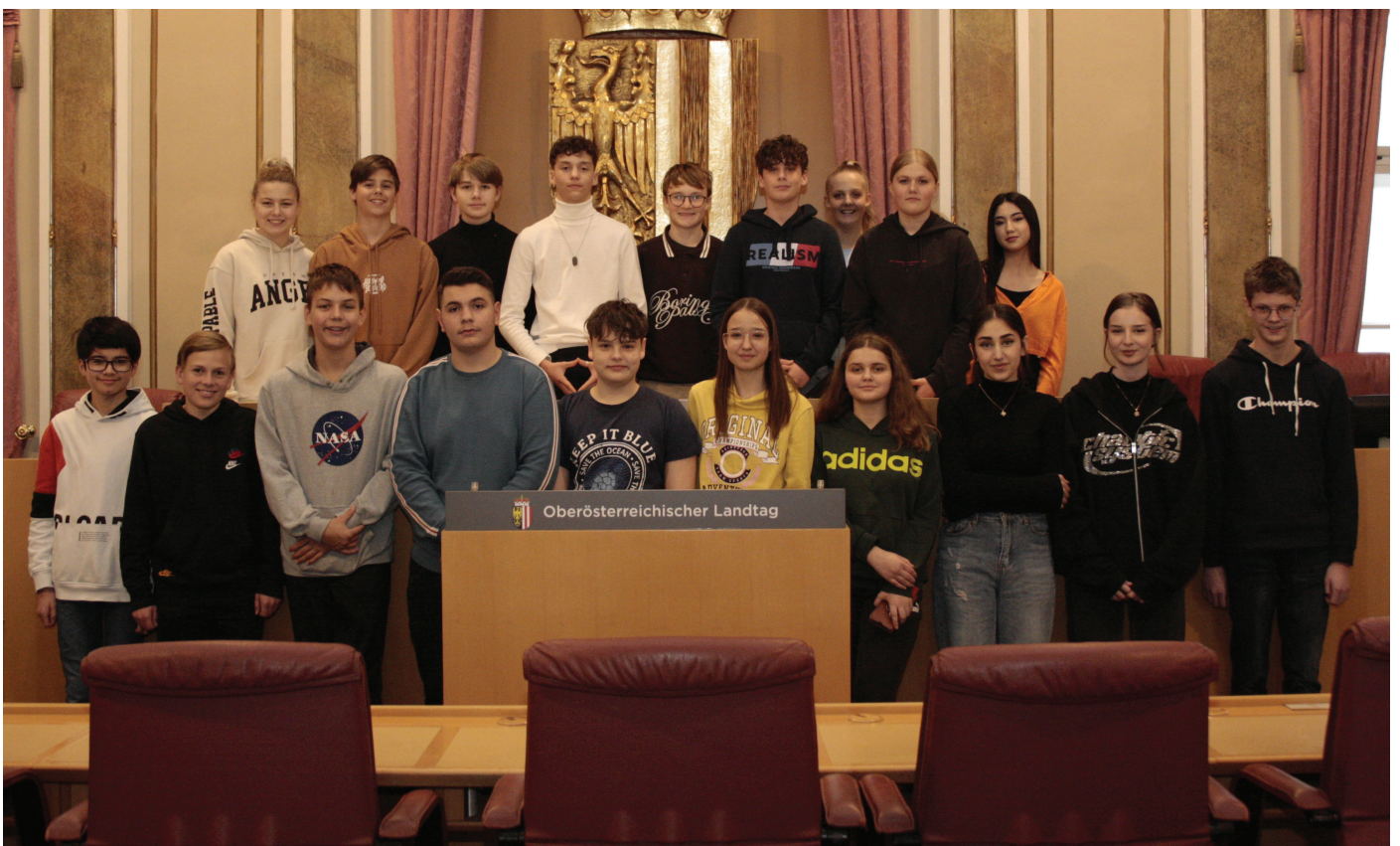
**D**emokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 400 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der ein-

gehenden Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden Sie auf den kommenden Seiten. Die Schülerinnen und Schüler beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein.

Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!



*Max Hiegelsberger*  
**Max Hiegelsberger**  
Präsident des Oö. Landtags





Unsere Gäste im Workshop:



**LABg. KO Mag. Felix  
Eypeltauer**



**LABg. Bgm. Anton Froschauer**



**LABg. Doris Margreiter**

# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Eine gute Demokratie braucht eine starke Verfassung.“

## Verfassung und Gesetze in Österreich

Um eine Gemeinschaft zusammenzuhalten, braucht man Gesetze. Aber wie kommen Gesetze eigentlich zustande? Der erste Schritt zu einem Gesetz ist, dass jemand Interesse an einem neuen Gesetz hat. Dann werden die Beamten und Beamtinnen des für diese Sache zuständigen Bundesministeriums beauftragt, einen Gesetzesentwurf zu verfassen. Dieser wird von verschiedenen Stellen begutachtet. Anschließend kommt der Entwurf ins Parlament und wird dort vom Nationalrat diskutiert. Dann wird darüber abgestimmt. Stimmt dieser für das neue Gesetz, muss noch der Bundesrat zustimmen und schließlich bestätigen Bundesregierung und Bundespräsident: in das Gesetz. Die Verfassung ist die Grundla-

ge aller Gesetze in Österreich. Die Landtagsabgeordneten, Felix Eypeltauer, Anton Froschauer und Doris Margreiter, die bei uns zu Gast sind, haben uns erzählt, dass man die Verfassung auch als „Bundesgrundgesetz“ beschreiben kann. Es gibt zwei Arten von Verfassungen. Die Bundesverfassung und die Landesverfassungen. Auf die Frage „Was ist der Unterschied zwischen Bundes- und Landesverfassung?“ antworten die drei Landtagsabgeordneten, dass die Bundesverfassung für den gesamten Staat Österreich gilt und die Landesverfassungen für die einzelnen neun Bundesländer gelten. Für eine Änderung einer Verfassung braucht man eine Zweidrittelmehrheit. Mindestens 50 Prozent aller Abgeordneten müssen bei der Abstimmung anwesend sein.

### Parlament

Im Parlament werden wichtige, politische Entscheidungen von gewählten Vertretern und Vertreterinnen der Bevölkerung getroffen.



Autorinnen und Autoren  
(13 bis 15 Jahre alt)



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Zum Glück leben wir in einer Demokratie! Wir tragen aber auch Verantwortung, dass es so bleibt.“

## Wir sind Demokratie!

Österreich ist eine Demokratische Republik! Was bedeutet das aber? Wir leben in einer Demokratie, wo wir alle unsere Meinungen teilen und mitbestimmen können. Wir können z.B. durch Wahlen mitbestimmen und den Bundespräsidenten oder die Bundespräsidentin oder den Landtag wählen. Das Recht zu wählen haben alle Staatsbürger:innen ab dem 16. Geburtstag. Außerdem dürfen alle Bürger:innen an der Politik teilhaben und selbst Politiker:in werden. Um gewählt werden zu können, muss man mindestens 18 Jahre alt sein und die österreichische Staatsbürgerschaft haben, aber braucht keine bestimmte Ausbildung. Politiker:innen sollen die Bürger:innen vertreten und die haben verschiedenen Meinungen und unterschiedliche Ausbildungen. In einer Demokratie liegt die Macht in den Händen der Bevölkerung. Die Menschen haben auch sehr viele Rechte, wie das Recht auf Meinungsfreiheit, Recht auf Bildung oder Recht auf Freiheit.

Österreich war aber nicht immer eine Demokratie, z.B. in der Zeit, wo Hitler an der Macht war. Zu dieser Zeit war Österreich eine Diktatur. Den Menschen ging es nicht sehr gut, da sie wenig bis keine Rechte hatten. Es gab z.B. keine Meinungsfreiheit. Wenn man sich negativ gegen den Machthaber geäußert hat, wurde man bestraft indem man u.a. ins Gefängnis kam oder im schlimmsten Fall ermordet wurde. Zum Glück ist diese Zeit vorbei und wir leben in einer Demokratie, in der es uns allen besser geht.

Es ist aber nicht selbstverständlich, dass wir in einer Demokratie leben. Heutzutage gibt es noch Länder, die nicht demokratisch regiert werden. Hoffentlich wird sich das bald ändern. Wir alle haben einen Anteil daran, dass Österreich eine Demokratie bleibt, indem wir unsere Rechte nutzen und wir zu jeder Wahl gehen, wenn wir die Chance dazu haben. Indem wir uns aktiv an der Demokratie beteiligen, kümmern wir uns darum, dass sie erhalten

### Demokratische Republik

In einer Demokratischen Republik wird das Staatsoberhaupt aus der Mitte der Bevölkerung demokratisch bestimmt.

### Meinungsfreiheit

Meinungsfreiheit bedeutet, dass die eigene Meinung in der Öffentlichkeit gesagt werden darf. Ich darf z.B. die Politik kritisieren aber darf niemanden beleidigen.



Autorinnen und Autoren  
(13 bis 14 Jahre alt)

bleibt. Auch wir haben hier Verantwortung. Wir dürfen zwar noch nicht wählen, jedoch dürfen wir unsere Meinung teilen und zu Demonstrationen gehen. Wir finden es ist sehr wichtig, dass wir uns an der Demokratie beteiligen, damit es der nächsten Generation auch gut geht. Politiker:innen haben auch eine wichtige Funktion in unserer Demokratie. Sie sollen z.B. Gesetze beschließen, die der Bevölkerung helfen. Mit drei Landtagsabgeordneten haben wir heute über die Demokratie gesprochen. Unsere Gäste waren Anton Froschauer, Felix Eypeltauer und Doris Margreiter. Durch ihre Arbeit als Abgeordnete sind sie täglich mit Entscheidungen für unsere Demokratie konfrontiert. Eine unserer

Fragen war, was wir für die Demokratie tun können. Alle waren sich einig, dass wir uns an der Politik beteiligen sollen, indem wir interessiert sind, Fragen stellen und uns einmischen. Wir sollten auch von unserem Wahlrecht Gebrauch machen. In einer Demokratie haben nicht immer alle dieselbe Meinung und daher haben wir gefragt, wie sie damit umgehen. Sie haben uns erzählt, dass man andere Meinungen zulassen soll und auch seine eigene Meinung mal überdenken sollte. Auch wenn man unterschiedliche Meinungen hat, gibt es immer Gemeinsamkeiten und die sollte man suchen, um Kompromisse finden zu können.

Warum ist es wichtig, dass wir uns an der Demokratie beteiligen?



Warum? Damit sich die Politik auch für die Jugend und die Themen, die uns wichtig sind, einsetzt!



Wenn sich mehr Menschen beteiligen, gibt es viele Meinungen und dadurch gibt es neue Ideen!



Wenn wir schon die Chance haben mitzubestimmen, sollten wir diese nutzen!



Wir sind Teil der Bevölkerung und deswegen sind unsere Meinungen wichtig!

# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Jeder Mensch kann sich politisch beteiligen und etwas verändern.“

## Alles über Abgeordnete

**H**aben Sie sich jemals gefragt, was Abgeordnete zum Oö. Landtag sind? Alles darüber können Sie jetzt in unserem Artikel erfahren.

Was sind Abgeordnete? Sie sind Politiker:innen, die im Landtag arbeiten. Sie vertreten die Bevölkerung des Landes Oberösterreich.

Wie wird man Abgeordneter? Der allererste Schritt ist, dass man sich interessiert, sich an einer Gemeinschaft zu beteiligen. Als nächstes kann man sich zur Wahl aufstellen lassen. Wenn man die Bevölkerung überzeugt hat, wird man gewählt und kann in den Oberösterreichischen Landtag einziehen. Die meisten Abgeordneten gehören einer Partei an. Manche davon haben auch noch einen anderen Beruf, so gewinnen sie Einblicke in die Arbeitswelt.

Was sind die Aufgaben der Abgeordneten? Die Politiker:innen haben die Aufgabe, Probleme zu lösen und Vorschläge zu bringen. Sie sind auch dafür verantwortlich, die Gesetze für Oberösterreich zu beschließen. Dafür arbeiten sie oft in Kleingruppen, sogenannten Ausschüssen. Nochdazu stimmen Abgeordnete über das Budget des Landes ab.

### Im Gespräch mit unseren Gästen:

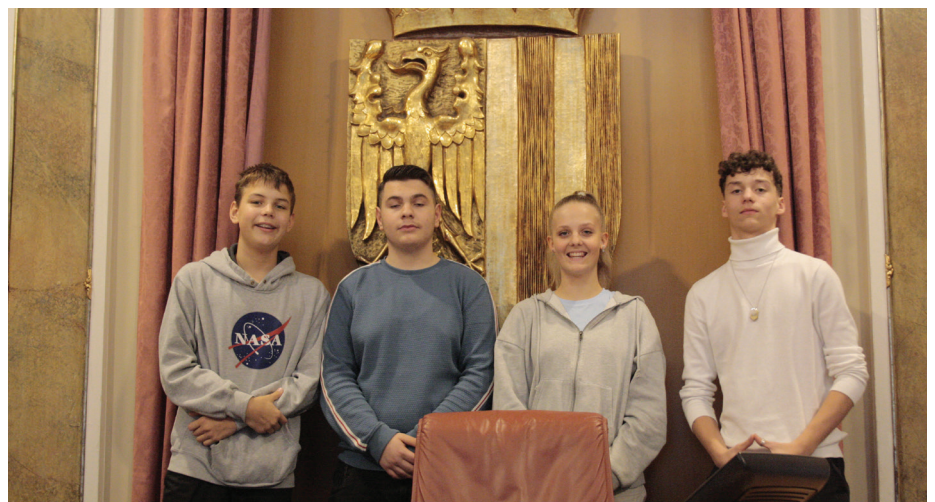
Im Interview mit Herrn Froschauer, Herrn Eypeltauer und Frau Margreiter haben wir mehr über den Beruf des:der Abgeordneten erfahren. Sie haben uns mitgegeben, dass man sich an der Gemeinschaft beteiligen und seine politischen Interessen vertreten sollte. Über ihren Alltag haben wir Folgendes erfahren: Sie sind einmal im Monat im Landtag bei Sitzungen. Ansonsten sind sie in den Bezirken und Gemeinden unterwegs. Dort reden sie mit den Menschen und finden Lösungen. Uns hat das Interview gefallen, weil es sehr informativ war.

### Landtag

Der Landtag ist eine Versammlung der Abgeordneten.

### Ausschuss

Ein Ausschuss ist eine kleine Gruppe der Abgeordneten, die sich auf etwas spezialisiert haben.



Autorinnen und Autoren  
(14 bis 15 Jahre alt)





Beim Rednerpult können die Abgeordneten Reden halten und auf Themen, die ihnen wichtig sind, aufmerksam machen.

... Eindrücke aus dem Landtags-sitzungssaal ...



Die Sitze der Abgeordneten sind in einem Halbkreis angeordnet, damit sich alle gut sehen können und um sich auszuschauen. Sie sitzen nach Parteien gegliedert.

# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Uns ist wichtig, dass alle frei und geheim wählen dürfen und sollen!“

## Wahlen in Oberösterreich!

**A**m 26. September 2021 war es wieder soweit: Ein neuer Oberösterreichischer Landtag wurde gewählt. Dabei kam viel Neues heraus: Manche Parteien konnten ihren Vorsprung leicht ausbauen, andere haben Stimmen verloren. Wieder andere hielten ihr Niveau und andere gewannen leicht hinzu. Manche Parteien schafften den Einzug in den Landtag, andere Parteien schafften den Einzug nicht. Bei Wahlen kann sich also viel verändern! Doch wie funktionieren die Wahlen in Oberösterreich überhaupt? In Oberösterreich funktionieren die Wahlen natürlich gleich wie in ganz Österreich und in allen anderen demokratischen Ländern. Die Wahlberechtigten geben am Tag der Wahl ihre Stimme in einem Wahllokal ab und meistens ab 17 Uhr gibt es bei den wichtigsten Wahlen eine erste Hochrechnung in den Medien. Allerdings kann man auch schon wenige Wochen vorher per Briefwahl wählen. Wer darf in Österreich wählen? In Österreich darf jede:r

Bürger:in ab 16 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft wählen.

Wen oder was kann man wählen? In Österreich gib es mehrere Wahlen. Eine wichtige Wahl für die Österreicher:innen ist die Nationalratswahl. Bei dieser wird das nationale Parlament für ganz Österreich gewählt. Allerdings hat die Bundespräsidenten:innenwahl auch eine sehr große Bedeutung. Bei dieser Wahl wird der:die Bundespräsident:in gewählt. Er oder sie wird direkt gewählt. Bei der Landtagswahl wird der Landtag gewählt und bei Gemeinderatswahlen werden die Gemeinde- und Stadtvertreter:innen gewählt.

Wir haben auch ein Interview mit den Abgeordneten Herrn Eypeltauer, Herrn Froschauer und Frau Margreiter geführt. Wir haben sie gefragt, wie sie sich auf eine Wahl vorbereiten. Sie fangen gleich nach einer Wahl mit der Vorbereitung für die nächste Wahl an. Sie fragen sich, was ihre Stärken sind und wie sie viele Leute überzeugen können.

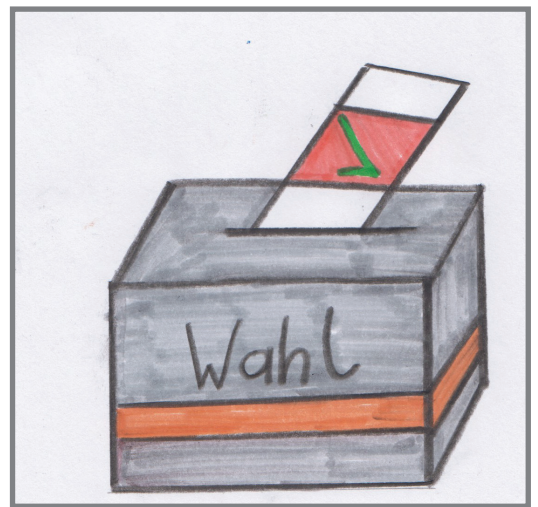
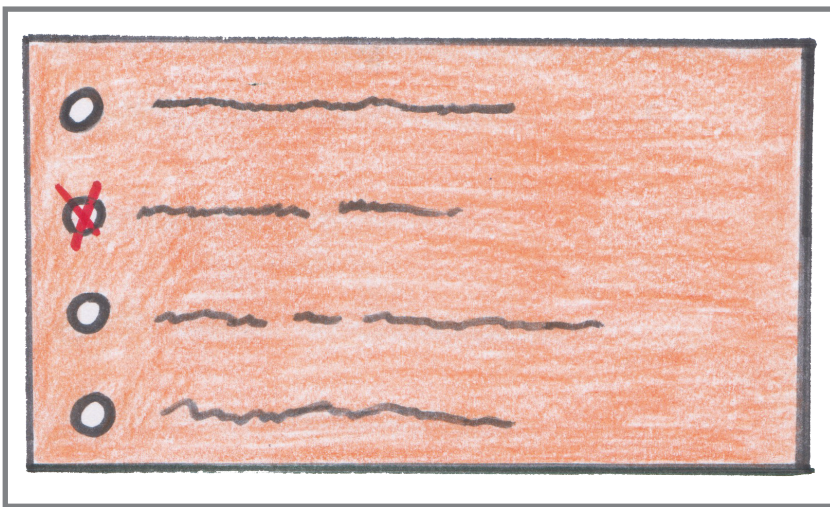
### Wahlprinzipien

Demokratische Wahlen sollten frei, gleich, geheim, allgemein, persönlich und unmittelbar sein.

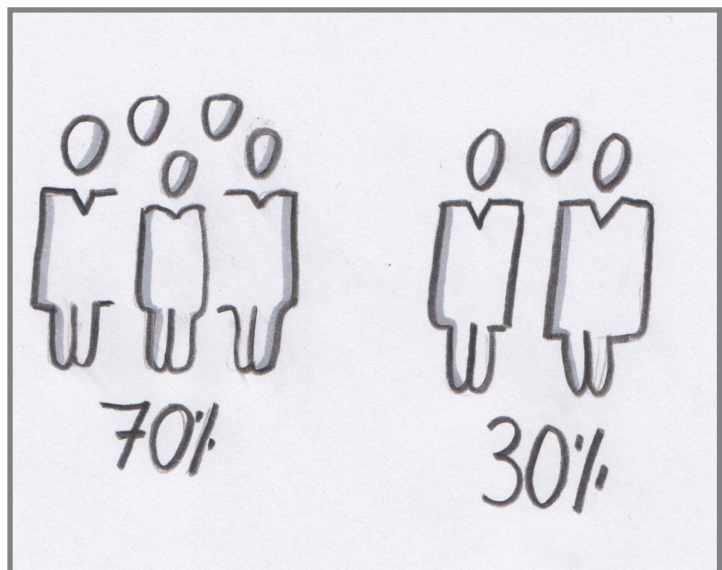
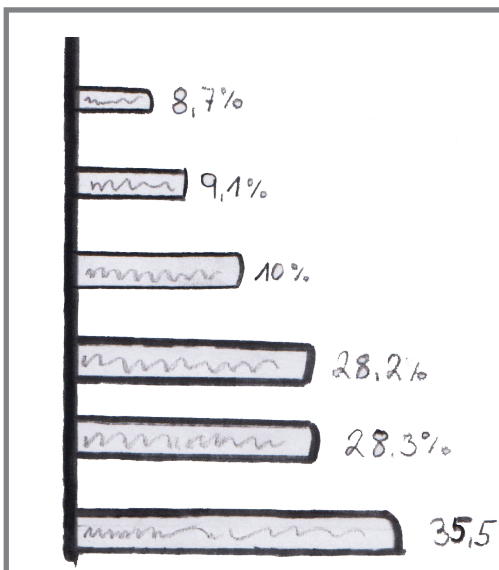


**Autorinnen und Autoren  
(14 bis 16 Jahre alt)**

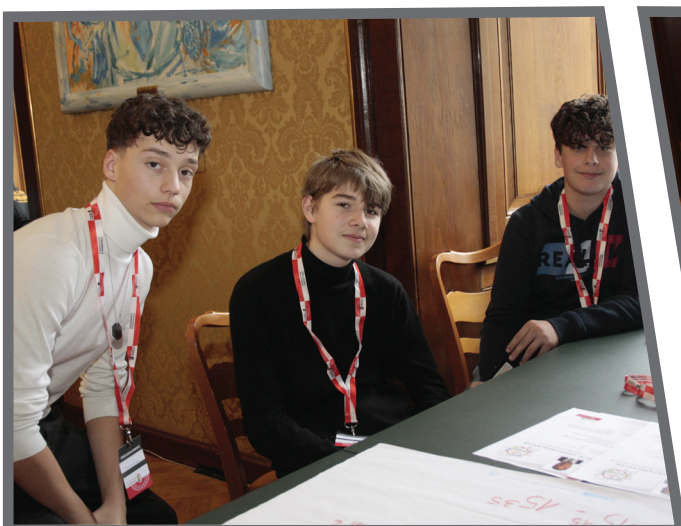
# WAHL



Alle Wahlberechtigten können ihre Stimme abgeben.



Die Mehrheit entscheidet!



# IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung  
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH  
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13  
[www.muellersfreunde.at](http://www.muellersfreunde.at)



**MÜLLERS  
FREUNDE**

4B, MS Perg Stadtzentrum  
Linzerstraße 18  
4320 Perg



Die Werkstatt für Demokratie  
in Oberösterreich